

Tagesablauf

08:30 Uhr Stehkafee

09:00 Uhr Begrüßung

Landrat Marc-André Burgdorf

Dr. Julia Siebert (AK SKM)

09:30 Uhr Eröffnungsvortrag

“Kinderschutz aus kultureller Perspektive”

Prof.in Dr. Bettina Lamm (FH Dortmund)

10:45 Uhr Pause

11:00 Uhr Workshops I

12:15 Uhr Mittag

13:15 Uhr Workshops II

14:30 Uhr Pause

15:00 Uhr Plenum

Wie kann Prävention von sexualisierter Gewalt im
Emsland zukünftig stattfinden?

15:45 Uhr Mentimeter

16:00 Uhr Ende der Veranstaltung



Veranstaltungsort:

Ludwig-Windthorst-Haus

Gerhard-Kues-Straße 16

49808 Lingen

www.lwh.de

Eine Anmeldung ist bis zum 20.02.2025 möglich.

Die Teilnahmegebühr beträgt 40 €.

Anmeldung und weitere Informationen unter:

www.emsland.de/praevention

Der Fachtag wird organisiert vom Arbeitskreis gegen sexuellen Missbrauch an Kindern und Jugendlichen im mittleren Emsland (AK SKM).

Mitglieder sind:

- Beratungsstelle bei Gewalt gegen Kinder und Jugendliche - DKSB Emsland - Mitte e. V.
- Psychologische Beratungsstelle Meppen
- Landkreis Emsland - Fachbereich Jugend
- Polizeikommissariat Meppen - Kriminalprävention
- Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück - Außenstelle Meppen
- Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Frauen- und Kinderschutzhaus
- Backhaus Kinder- und Jugendhilfe
- Vitus Kindertagesstätten und Schulen
- Vitalus Frühförderung
- Kindertagesstätten/ Familienzentren Meppen und Geeste
- Stiftung Opferhilfe Osnabrück - Büro Emsland
- Maximilianschule Rütenbrock
- Ansgarschule Haren
- Gymnasium Marianum Meppen

Der Fachtag wird unterstützt vom:



Landespräventionsrat
Niedersachsen

Arbeitskreis gegen
sexuellen Missbrauch an
Kindern und Jugendlichen
im mittleren Emsland



Fachtag

Respekt zeigen
Grenzen setzen
Sexualität verstehen

am

23. April 2025



Respekt zeigen – Grenzen setzen – Sexualität verstehen

Wenn Erwachsene an sexuellen Missbrauch denken, verstehen sie darunter einen gewalttätigen, brutalen Angriff durch Fremde oder Flüchtlinge Bekannte. Dieser Eindruck ist jedoch häufig nicht richtig.

In vielen Fällen des sexuellen Missbrauchs ist der Täter vielmehr ein Mensch, dem das Kind vertraut oder nahesteht.

Seit 35 Jahren ist der Arbeitskreis gegen sexuellen Missbrauch an Kindern und Jugendlichen im mittleren Emsland aktiv. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche und deren Bezugspersonen stark zu machen, sie über Täterstrategien aufzuklären und ihnen Möglichkeiten des Umgangs mit dem Thema sexualisierte Gewalt näher zu bringen. Wichtigste Aussage ist: "Hilfe holen ist kein Verrat!"

Der Arbeitskreis hat durch die finanzielle Unterstützung des Landespräventionsrates Niedersachsen die Möglichkeit, einen Fachtag zu dieser sensiblen, aber sehr wichtigen Thematik durchzuführen.

Dieser Fachtag richtet sich an alle Fachkräfte, die hauptberuflich oder ehrenamtlich mit Kindern und Jugendlichen arbeiten. Der Fokus liegt auf der gewaltpräventiven Arbeit sowie der Stärkung der Handlungsfähigkeit von Erwachsenen, um Kinder und Jugendliche selbstbewusster und sicherer zu machen. Die Teilnehmenden des Fachtags lernen auch Methoden zum Umgang mit Kindern und Jugendlichen kennen, die (sexualisierte) Gewalt erfahren haben. Wir bieten Ihnen eine Mischung aus theoretischem Input und praxisorientierten Angeboten.



Workshops Angebot am Vormittag



- 1 KULTURBEWUSSTE KINDERSCHUTZARBEIT**
Kulturelle Aspekte des Kinderschutzes werden anhand von Fallbeispielen besprochen.
Prof.in Dr. Bettina Lamm, FH Dortmund
- 2 WHATSAPP, INSTAGRAM UND TIK TOK: WAS GEHT UNS DAS AN?**
Social Media Nutzung bei Kindern und Jugendlichen – wie sollte damit umgegangen werden?
Moritz Becker, smiley e.V.
- 3 GESCHLECHTSPEZIFISCHE GEWALT**
Geschlechtsspezifische Ungerechtigkeiten in den Einrichtungen erkennen und Betroffene schützen.
Amelie Damschen & Laura Taphorn, Gender Gerech

Angebot am Vormittag und Nachmittag

- 4 KUNST MACHT STARK! KREATIVE SELBSTERFAHRUNG FÜR KINDER**
Kunst und Kinderschutz, wie können wir das miteinander verbinden?
Elke Schürhaus & Judith Hilbers, Kunstschule Lingen
- 5 GRENZEN UND KINDESWOHL IM SPORT**
Körperkontakt vs. Grenzverletzung im Sport mit Blick auf das Kindeswohl.
Jana Krull & Patrick Vogler, Sportjugend & Kreissportbund Emsland
- 6 PROFESSIONELLES DEESKALATIONSMANAGEMENT**
Praktische Übungen zum Thema Gewalt und Aggression.
Marion Sannen, Vitus Werk
- 7 MUSIK MACHT STARK!**
Mit Liedern, Rhythmen und passenden Texten das Selbstbewusstsein stärken.
Katharina Vest, Musikschule des Emslandes e.V.
- 8 SEXUELLE GRENZVERLETZUNGEN IN SCHULEN – EIN BLICK DER SCHULPSYCHOLOGIE**
Schulpsychologische Aspekte bei Grenzverletzungen anhand von Fallbeispielen.
Sigrid Baum & Lukas Hüser, Regionales Landesamt für Schule und Bildung

- 9 KÖRPERBEWUSSTSEIN UND ACHTSAMKEIT**
Gruppenübungen zur Stärkung des Körperbewusstseins.
Christina Lichtenborg, HWATT-Akademie Emsland
- 10 HANDLUNGSFÄHIG BLEIBEN!**
An wen kann ich mich bei Fragen zum Kinderschutz wenden und welche Möglichkeiten habe ich als Fachkraft?
Julia Bekel & Birgit Wittstruck, Psychologische Beratungsstelle Meppen

- 11 PRÄVENTION DURCH THEATER!**
Prävention macht Theater – Übungen werden erlernt und weitergegeben.
Sebastian Narhofer, Theaterpädagoge

- 12 AUFGABEN UND ZUSTÄNDIGKEITEN DER POLIZEI BEI SEXUALISIERTEN ÜBERGRIFFEN**
Wann muss die Polizei informiert werden und welche Aufgaben übernimmt sie dann?
Annika Wübben & Sina Selter, Polizeikommissariat Meppen
- 13 TÄTERBERATUNG IM KONTEXT VON SEXUALSTRAFTATEN**
Inhalte und Methoden aus der Arbeit mit Männern, die eine Sexualstraftat begangen haben.
Martin Barlage, Beratungsstelle Männer gegen Männer-Gewalt Euregio e.V.

- 14 VORGEHEN IM VERDACHTS FALL – HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN**
Handlungsempfehlungen für den Verdachtsfall und im Umgang mit Betroffenen.
Pia Menke & André Griep, Landkreis Emsland Fachbereich Jugend

- 15 TRAUMAPÄDAGOGIK**
Wie kann man mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen im Einrichtungsalltag umgehen?
Stephanie Hegge, SPATZ Meppen

Angebot am Nachmittag



- 16 MIT LEICHTIGKEIT UND OFFENHEIT: SEXUALPÄDAGOGIK IN KITA UND GRUNDSCHULE**
Es wird ein alterssensibler Umgang mit Sexualität mithilfe von Material und Übungen thematisiert.
Hanne Reiners & Roswitha Winkeler, Kinderschutzbund Emsland-Mitte e.V.

- 17 SEXUALITÄT UND SELBSTBESTIMMUNG**
Sexualität und Selbstbestimmung werden im historischen und kulturellen Kontext behandelt.
Bettina Veldhoff, Backhaus Kinder- & Jugendhilfe

- 18 TÄTERSTRATEGIEN IN EINRICHTUNGEN DER KINDER- UND JUGENDHILFE**
Was ist klassisches Täterverhalten und wie können wir Kinder und Jugendliche davor schützen?
Amelie Damschen & Laura Taphorn, Gender Gerech

Ergänzende Informationen zu den Workshops

Finden Sie auf der Seite:

www.emsland.de/praevention